

Feldwebel im Geoinformationsdienst

Berufstyp	Soldatenlaufbahn
Ausbildungsart	Ausbildung im Soldatenstatus bei der Bundeswehr (geregelt durch Soldatengesetz und Soldatenlaufbahnverordnung)
Ausbildungsdauer	3 Jahre
Lernorte	Ausbildungs- und Schulungseinrichtungen des Geoinformationsdienstes, Truppe



■ Aufgaben und Tätigkeiten

Feldwebel im Geoinformationsdienst nehmen Fachaufgaben bei den Teilstreitkräften (Heer, Luftwaffe, Marine), im Zentrum für Geoinformationswesen als Teil des Cyber- und Informationsraumes oder bei der Streitkräftebasis wahr. Ihr Arbeitsfeld umfasst Aufgaben aus den Geowissenschaften und angrenzenden Gebieten, die für die Aufgabenerfüllung der Bundeswehr erforderlich sind, z.B. eine Tätigkeit als Geomatiker/in oder Vermessungstechniker/in. Die Feldwebel arbeiten in Bereichen wie Geodatengewinnung oder Geodatenmanagement, in der Produktion von Geoinformationen oder in der Geoinformationsberatung mit. Sie sind als Vermesser/in in Außenstellen tätig, beobachten das Wetter auf Flugplätzen der Bundeswehr oder werden bei Messzügen eingesetzt.

■ Arbeitsbereiche und -orte

Arbeitsbereiche:

Feldwebel im Geoinformationsdienst sind beschäftigt

- bei den Teilstreitkräften (Heer, Luftwaffe, Marine)
- im Zentrum für Geoinformationswesen als Teil des Cyber- und Informationsraumes
- in der Streitkräftebasis der Bundeswehr

Arbeitsorte:

Feldwebel im Geoinformationsdienst arbeiten z.B.:

- im Freien
- auf Flughäfen der Bundeswehr
- in Büroräumen
- in Besprechungszimmern

Darüber hinaus arbeiten sie bei multinationalen Einsätzen

- im Ausland, ggf. in Krisenregionen

■ Voraussetzungen

Vorausgesetzt werden für die Einstellung als Feldwebelanwärter/in im Geoinformationsdienst:

- i.d.R. ein Hauptschulabschluss (je nach Bundesland auch Berufsreife, Berufsbildungsreife, erster allgemeinbildender Schulabschluss, erfolgreicher Abschluss der Mittelschule) sowie eine abgeschlossene förderliche Berufsausbildung oder ein mittlerer Bildungsabschluss
- deutsche Staatsangehörigkeit; Eintreten für die freiheitliche demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes; charakterliche, geistige und körperliche Eignung für die Laufbahn
- Mindestalter von 17 Jahren

Feldwebel im Geoinformationsdienst müssen sich i.d.R. für eine Dienstzeit von 13 Jahren verpflichten. Bei Einstellung mit höherem Dienstgrad (z.B. aufgrund entsprechender Bildungsvoraussetzungen) ist auch eine kürzere Verpflichtungsdauer möglich.

■ Anforderungen

- technisches Verständnis (z.B. bei der Erhebung von Geodaten und Einsatz von Geoinformationssystemen)
- Führungsfähigkeit, Durchsetzungsvermögen, Verantwortungsbewusstsein und Teamfähigkeit (bei der Führung von unterstellten Soldaten und Soldatinnen)
- körperliche und sportliche Leistungsfähigkeit (z.B. bei Übungen und Einsätzen)

■ Ausbildungsvergütung

Feldwebelanwärter/innen erhalten ihrem Dienstgrad entsprechend Bezüge.

■ Weitere Informationen



Berufe – aktuell, umfassend, multimedial



Alles über Ausbildung, Berufswahl und Bewerbung – Infos für Jugendliche, Lehrkräfte und BO-Coaches, Eltern und Erziehungsberechtigte



Bildung – Beruf – Arbeitsmarkt: Selbstinformation zu allen Themen an einem Ort



www.arbeitsagentur.de – Bei den **Dienststellen vor Ort** (Startseite) kann man z.B. einen Termin für ein Beratungsgespräch vereinbaren.

